

BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN EINSATZ

Stationäre Netz-Ladegeräte zur externen Ladung von Einsatzfahrzeugen in Fahrzeughallen mit festen oder variablen Stellplätzen

PRODUKT-MERKMALE

- Alle Merkmale wie VAC-Baureihe
- Speziell für die externe Batterie-Ladung und -Ladeerhaltung in Fahrzeughallen konzipiert
- Erfüllt die DIN 14679 des FNFV
- Optimierte 6-stufige Ladekennlinie für Säure-, Gel- und AGM-Batterien
- 6 Ladeprogramme einstellbar
- Autom. Batterie-Regenerierung
- Variable Installationslage
- Automatische Freischaltung des Ladesteckers
- Lieferung ohne Ladestecker

Die Ladegeräte der Baureihe VAC-Station entsprechen weitestgehend den Geräten der VAC-Baureihe und sind speziell auf die externe Ladung von Einsatzfahrzeugen in Fahrzeughallen abgestimmt. Sie erfüllen alle Vorgaben des FNFV in der aktuellen Feuerwehnorm DIN 14679 mit Ausnahme der Festigkeit gegen Spritzwasser.

Während langer Standzeiten hält eine automatische Batterie-Regenerierung die Batterien fit für den nächsten Einsatz. Am Fahrzeugbordnetz angeschlossene Dauerverbraucher (Funkgeräte, Ladeschalen, Lampen etc.) werden dabei ebenfalls störungsfrei mit versorgt und einsatzbereit gehalten. Der Ladestecker wird bei fehlender Batterie automatisch frei geschaltet um Kurzschlüsse und Steckerkorrosion zu verhindern.

Alle Geräte sind wahlweise mit fest angeschlossenem Spiralkabel oder Ölflexkabel® erhältlich. Das hochwertige Spiralkabel ist für den direkten Anschluss eines Kabelsteckers vorgesehen, das Ölflexkabel® dient dem Anschluss an eine Anschlussbox zur weiteren Kabelverlängerung oder einen automatischen Kabelaufroller.

In Fahrzeughallen mit variablen Stellplätzen kommt der Automatic Charger VAC 1224...16 Station zum Einsatz, der die Bordnetzspannung des Fahrzeuges 12 V bzw. 24 V automatisch erkennt.

AUTOMATIC CHARGER VAC-STATION

Gerätetyp	VAC 1215 Station	VAC 1224-16 Station	VAC 2416 Station
Art.-Nr. mit 4 m Ölflex®-Kabel	0538	0533	0548
Art.-Nr. mit 5 m Spiralkabel	0528	0523	0544
Automatische Erkennung 12/24 V	—	●	—
Nenn-Spannung / Ladestrom	12 V / 15 A	12 V / 24 V / 16 A	24 V / 16 A
Batterie-Kapazität (nach DIN 14679)	45...160 Ah	50...160 Ah	50...160 Ah
Netz/max. Leistungsaufnahme	110 V...230 V AC ¹ / 270 W	(110 V) 230 V AC ² / 530 W	(110 V) 230 V AC ² / 530 W
Maße * (LxBxH)	228x139x74 mm	228x139x74 mm	228x139x74 mm
Gewicht ohne Kabel	1300 g	1400 g	1400 g
Ladeprogramm-Nr. einstellbar (s. S. 6)	5,6,7,8,9,10	5,6,7,8,9,10	5,6,7,8,9,10
Automatische Batterie-Regenerierung	●	●	●
Anschluss Fern-Bedienung/-Anzeige	●	●	●

¹ 110 V...230 V AC: Weltweiter Betriebsspannungsbereich 90 V...270 V AC / 45...65 Hz mit voller Ladeleistung, kurzzeit (5 s) 305 V AC.

² (110 V) 230 V AC: Betriebsspannungsbereich 190 V...270 V AC / 45...65 Hz mit voller Ladeleistung, kurzzeit (5 s) 305 V AC. Funktion ab 90 V AC, bei 110 V AC ca. 50 % Ladeleistung.

* Maße inkl. Befestigungsflansche, ohne Anschlüsse

WIR EMPFEHLEN



Um die Lebensdauer von Blei-Batterien zu erhöhen, sollte 1x pro Monat mit einem Netz-Ladegerät zu 100 % aufgeladen werden. Unzureichende Wiederaufladungen führen zu Kapazitätsverlust und vorzeitiger Alterung der Batterie.



BAUREIHE VAC-STATION

Stationäre Netz-Ladegeräte

AUSFÜHRUNG MIT 5 M SPIRALKABEL:

- Vorgesehen für den direkten Anschluss des Ladesteckers am Kabelende (z.B. Ladestecker 12 V / 24 V Art.-Nr. 2331 oder C-Stecker Art.-Nr. 2323)
- Kabellänge ca. 1,2 m, ausziehbar auf ca. 5 m
- Öl- und säurebeständiges Kabel für hohe mechanische Beanspruchung und Einsatz in feuchten Räumen geeignet

AUSFÜHRUNG MIT 4 M ÖLFLEXKABEL®:

Vorgesehen für eine weitere Kabelverlängerung wahlweise mit:

- Automatik Kabelaufroller 5 m (max. 16 A Ladestrom) Art.-Nr. 2315 oder
- Spiral-Ladekabel 5 m komplett mit Ladestecker Art.-Nr. 2319 oder
- Spiral-Ladekabel 5 m Art.-Nr. 2318 mit C-Stecker Art.-Nr. 2323 bzw. Ladestecker Art.-Nr. 2331

! EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Art.-Nr. 2315
Automatik
Kabelaufroller

Art.-Nr. 2075
Fernbedienung S



Art.-Nr. 2323
Ladestecker für Feuerwehrfahrzeuge
nach DIN 14690 (C-Stecker)



Art.-Nr. 2331
Ladestecker 12 V / 24 V

» Weitere Infos finden Sie auf den Seiten 101-109.